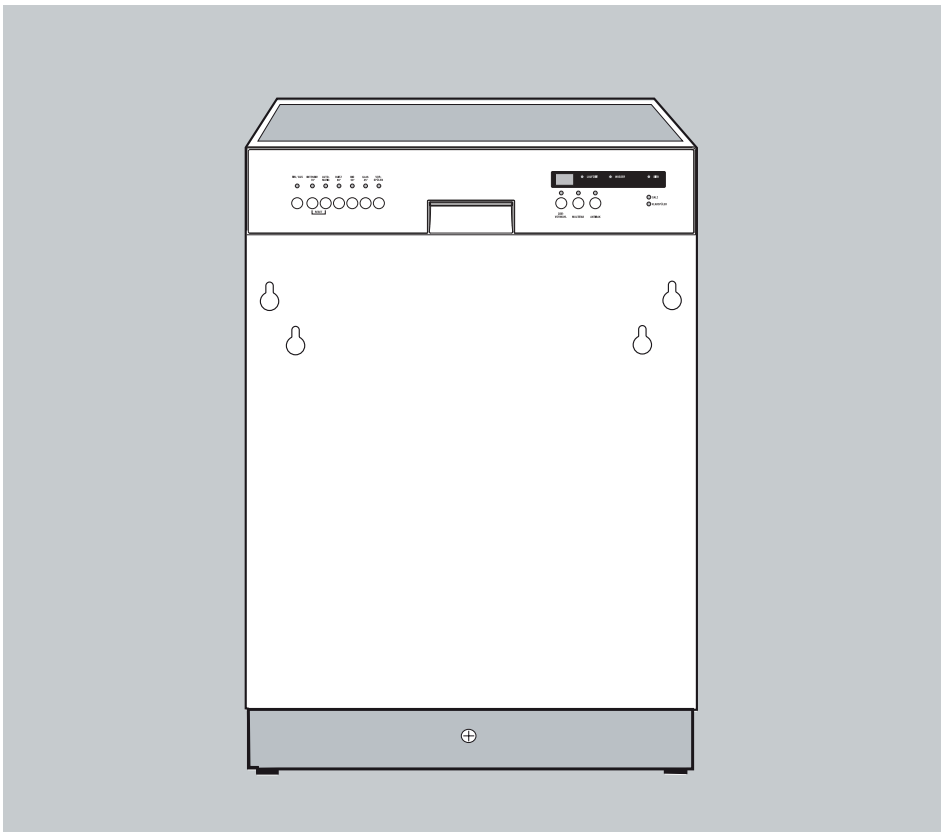


# privileg

## Geschirrspüler ProComfort 86660i Integrierbares Modell



**Gebrauchsanweisung**

## **Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

vielen Dank für Ihren Einkauf bei Quelle.  
Überzeugen Sie sich selbst: auf unsere  
Produkte ist Verlass.

Damit Ihnen die Bedienung leicht fällt,  
haben wir eine ausführliche Anweisung  
beigelegt.

Sie soll Ihnen helfen, schnell mit Ihrem  
neuen Gerät vertraut zu werden.

Bitte lesen Sie diese Anweisung vor  
der Inbetriebnahme aufmerksam  
durch und beachten Sie auch aufge-  
führten Sicherheitshinweise.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit  
Ihrem neuen Gerät.

Ihre Quelle GmbH

## **Transportschaden**

Eines sollten Sie auf jeden Fall sofort  
überprüfen: ob Ihr Gerät unbeschädigt  
bei Ihnen angekommen ist. Falls Sie  
einen Transportschaden feststellen,  
nehmen Sie das Gerät im Zweifelsfall  
nicht in Betrieb, sondern wenden Sie  
sich bitte an die Quelle-Verkaufsstelle,  
bei der Sie das Gerät gekauft haben,  
oder das Regionallager, das es ange-  
liefert hat.

Die Telefonnummer finden Sie auf dem  
Kaufbeleg bzw. auf dem Lieferschein.

## **Hotline / Quelle direkt**

Sollten die in der Gebrauchsanweisung  
angeführten Hinweise nicht ausreichen,  
so helfen Ihnen kompetente Fachleute  
weiter.

Rufen Sie uns an:

Montag - Freitag von 8.00 - 20.00 Uhr

Samstag/Sonntag von 9.00 - 18.00 Uhr

### **Info - Telefon**

0180 - 500 79 33

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Sicherheitshinweise und Warnungen</b> . . . . .	4/5
<b>Hinweis zur Verpackungsentsorgung</b> . . . . .	5
<b>Entsorgung der Altgeräte</b> . . . . .	6
<b>Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen</b> . . . . .	6
<b>Wasserschutzsystem</b> . . . . .	6
<b>Geräteansicht</b> . . . . .	7
<b>Installation</b> . . . . .	7-10
Aufstellen des Geschirrspülers . . . . .	7
Wasserzulauf . . . . .	8
Wasserablauf . . . . .	9
Elektrischer Anschluss . . . . .	10
<b>Beschreibung der Bedienblende</b> . . . . .	11
<b>Inbetriebnahme</b> . . . . .	13-17
Wasserenthärter einstellen . . . . .	12
Spezialsalz einfüllen . . . . .	15
Klarspüler . . . . .	15
<b>Bedienung / Handhabung</b> . . . . .	18-23
Besteck und Geschirr einordnen . . . . .	18
Reiniger . . . . .	22
<b>Spülprogramm/Startzeitvorwahl</b> . . . . .	24/26
Spülprogramm starten . . . . .	24
Spülprogramm unterbrechen/abbrechen . . . . .	24
Startzeitvorwahl einstellen oder ändern . . . . .	24
<b>Kurzanweisung</b> . . . . .	27
<b>Pflege und Wartung</b> . . . . .	28/29
Reinigung der Siebe . . . . .	28
<b>Behebung kleiner Störungen</b> . . . . .	30/31
<b>Kundendienst</b> . . . . .	32
<b>Technische Daten / Abmessungen</b> . . . . .	33
<b>Hinweise für Prüfinstitute</b> . . . . .	34
<b>Programmübersicht</b> . . . . .	38
<b>Verbrauchswerte</b> . . . . .	39
<b>Gewährleistung</b> . . . . .	40

# Sicherheitshinweise und Warnungen

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf, damit Sie sie auch in Zukunft zu Rate ziehen können.

Sollten Sie das Gerät verkaufen oder Dritten überlassen, so sorgen Sie dafür, dass das Gerät komplett mit der Gebrauchsanweisung übergeben wird, damit der neue Besitzer sich über die Arbeitsweise des Gerätes und die diesbezüglichen Hinweise informieren kann.

Diese Hinweise dienen der Sicherheit und sollten daher vor der Installation und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu benutzen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Die Benutzung des Gerätes darf nur durch Erwachsene erfolgen. Es ist gefährlich, wenn Sie es Kindern zum Gebrauch oder Spiel überlassen.
- Verwenden Sie den Geschirrspüler nur zum Spülen von Haushaltsgeschirr. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Veränderungen, die die Eigenschaften des Gerätes betreffen, sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig.
- Der Geschirrspüler muss, entsprechend der Gebrauchsanweisung, ordnungsgemäß aufgestellt und angeschlossen werden.
- Lassen Sie die beim Elektro-bzw. Wasseranschluss des Gerätes entstehenden Arbeiten von einem fachkundigen Installateur ausführen.
- Vielfachstecker/-kupplungen und Verlängerungskabel dürfen nicht verwendet werden.
- Vergewissern Sie sich vor Inbetriebnahme, dass die auf dem Typschild des Gerätes angegebene Nennspannung und Stromart mit Netzspannung und Stromart am Aufstellungsort übereinstimmen.
- Die erforderliche elektrische Absicherung ist ebenfalls dem Typenschild zu entnehmen.
- Bei Aufstellung des Geschirrspülers direkt neben einem Gas- oder Kohleherd muss zum Schutz eine wärmeisolierende Platte zwischen Herd und Geschirrspüler angebracht werden.
- Halten Sie Kinder von Spülmitteln und auch vom geöffneten Geschirrspüler fern. Es könnten noch Spülmittel im Gerät sein.
- Das Wasser im Spülraum ist kein Trinkwasser.
- Öffnen Sie niemals die Tür des Gerätes während des Betriebes. Ist dies jedoch aus zwingenden Gründen erforderlich, so muss die Geschirrspülmaschine vorher ausgeschaltet werden.  
**Achtung!** Es kann je nach Programmphase heißer Dampf austreten.
- Gegenstände, die mit Benzin, Lack, Eisen- oder Stahlspänen, korrosiven Chemikalien (Säuren oder Basen) in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Geschirrspülmaschine gespült werden.
- Spitze Messer und scharfkantige Besteckteile müssen in den Oberkorb gelegt oder mit der Spitze nach unten in den Besteckkorb gestellt werden.

- Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Flüssigkeit vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.
- Setzen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür, das Gerät könnte kippen.
- Vergewissern Sie sich vor Verwendung von Spezi­alsalz, Reinigungs- sowie Klarspülmittel, dass der Hersteller dieser Produkte deren Einsatz in Haushaltsgeschirrspülern ausdrücklich erlaubt.
- Der Geschirrspüler soll nur stehend transportiert werden. Ein Kippen beim Transport kann dazu führen, dass Salzwasser in den Spülraum fließt. Dies kann Rostbildung zur Folge haben.
- Vollintegrierbare Geschirrspüler dürfen nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte aufgestellt werden, die mit den Nachbarschränken ver-

schraubt ist.

- Im Fehlerfall, bei Montage, Demontage und bei Wartungsarbeiten das Gerät vom Netz trennen. Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten. Wasserhahn schließen.
- Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen, sondern am Stecker.

#### • Hinweis zur Anschlussleitung

Wenn die Anschlussleitung des Geschirrspülers beschädigt ist, muss diese vom autorisierten Kundendienst ersetzt werden.

- Versuchen Sie keinesfalls, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen, die nicht von Fachleuten ausgeführt werden, können zu schweren Unfällen oder Betriebsstörungen führen.

Wenden Sie sich an die für Ihren Bereich zuständige Kundendienststelle.

## Hinweis zur Verpackungsentsorgung

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden. Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.

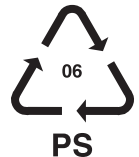
Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen: Papier-, Pappe- Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.

Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.

Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:

In den Beispielen steht



PE für Polyethylen\*\*

02 ≙ PE-HD

04 ≙ PE-LD

PP für Polypropylen

PS für Polystyrol

## Entsorgung der Altgeräte

Das Altgerät ist vor der Verschrottung funktionsuntüchtig zu machen, d.h. das Netzkabel muss entfernt werden. Ebenso muss der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, damit Kinder sich nicht selbst einschließen können.



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem

Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden.

Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar.

Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

## Wirtschaftlich und umweltbewusst spülen

- Schließen Sie den Geschirrspüler nur dann an Warmwasser an, wenn Sie eine Warmwasseranlage haben, die nicht elektrisch beheizt wird.
- Stellen Sie die Wasserenthärtungsanlage korrekt ein.
- Spülen Sie das Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
- Wählen Sie die Spülprogramme nach Art und Verschmutzungsgrad des Geschirrs.
- Wählen Sie ein BLITZ-Programm, wenn die Speisereste nicht ange-trocknet sind und eine geringe Trocknung ausreicht.
- Dosieren Sie Reinigungsmittel, Spezi-alsalz und Klarspüler nicht höher als von den Produktherstellern und in dieser Gebrauchsanweisung empfoh-len wird.
- Wenn Sie mit geringerer Beladung spülen, berechnet die Beladungserkennung die erforderliche Wassermenge und verkürzt die Programm-dauer.  
Am wirtschaftlichsten spülen Sie immer mit voller Beladung.

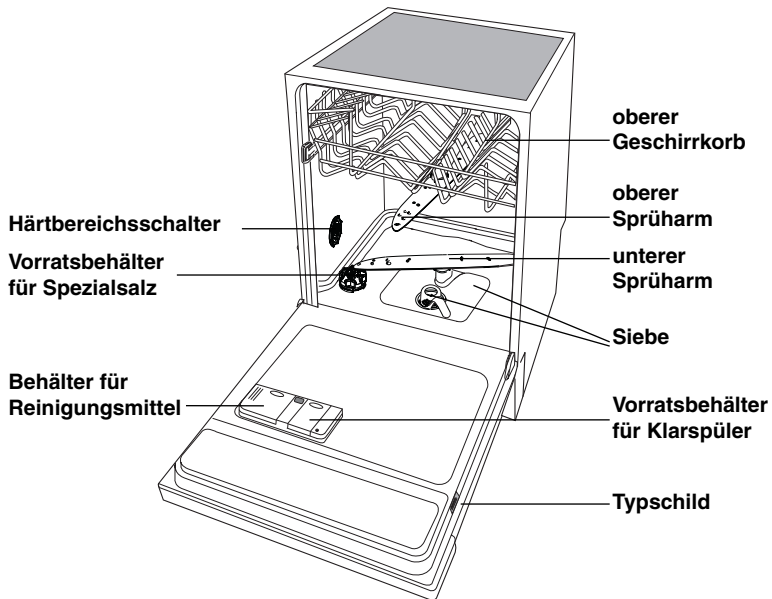
## Wasserschutzsystem

Zum Schutz gegen Wasserschäden ist der Geschirrspüler mit einem Wasser-schutzsystem ausgestattet.

Das Wasserschutzsystem reagiert:

- bei eventuellen Undichtigkeiten im Geschirrspüler
- wenn der Wasserzulaufschlauch defekt ist.

# Geräteansicht



# Installation

## Aufstellen des Geschirrspülers

Die Einplanung der Anschlüsse für Wasserzu- und -ablauf, sowie Strom, muss immer seitlich vom Geschirrspüler erfolgen. Hinter dem Gerät ist kein Platz dafür vorhanden.

- Die beiden vorderen Schraubfüße heraus­schrauben, der hintere Fuß lässt sich mit einem Schraubenzieher von vorne regulieren, durch Drehen der Schrauben im Sockelbereich. Die Verstellhöhe der 3 Füße beträgt ca. 6 cm, um Bodenebenenheiten auszugleichen und Gerätehöhe an andere Möbeln anzugleichen. Einschraubfüße nicht entfernen. Die Bodenfreiheit nicht durch hochflorigen Teppichboden, Leisten o.ä. ein-

schränken. Es könnte ein Wärmestau eintreten, der die Umwälzpumpe in ihrer Funktion beeinträchtigt oder beschädigt.

- Ablaufschlauch, Zulaufschlauch und Netzkabel müssen innerhalb des Sockelrücksprungs hinten frei beweglich verlegt sein, damit diese weder abgeknickt noch abgequetscht werden können.
- Der Geschirrspüler muss außerdem fest mit der durchgehenden Küchen-Arbeitsplatte oder mit dem benachbarten Möbeln verschraubt sein. Diese Maßnahme ist zwingend notwendig, damit die nach VDE-Vorschrift erforderliche Kippsicherheit garantiert ist.

- Wird der Geschirrspüler direkt neben einem Gas- oder Kohleherd aufgestellt, muss zwischen Herd und Geschirrspüler eine wärmeisolierende, nicht brennbare Platte bündig zur Oberkante der Arbeitsplatte (Tiefe 57,5 cm) angebracht werden. Die Platte sollte auf der Seite zum Herd hin mit Aluminiumfolie ausgestattet sein.

**Eine Montage- und Bohrschablone, mit den entsprechenden Hinweisen, liegt dem Gerät bei.**

## Anschließen des Geschirrspülers

### Wasserzulauf

Der Geschirrspüler hat Sicherheitseinrichtungen, die den Rückfluss von Spülwasser in das Trinkwasser-Leitungsnetz verhindern und den geltenden wasser-technischen Sicherheitsvorschriften entsprechen.

- Der Geschirrspüler kann an Kaltwasser und an Warmwasser bis max. 60° C angeschlossen werden.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte und Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

### Zulässiger Wasserdruck

#### Niedrigster zulässiger Wasserdruck:

0,1 MPa (= 1bar = 10N/cm<sup>2</sup>)

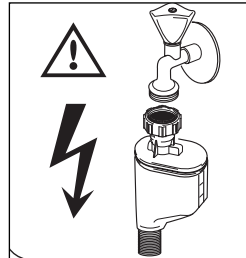
Unter 0,1 MPa Wasserdruck ziehen Sie bitte den Kundendienst zu Rate.

#### Höchster zulässiger Wasserdruck:

1 MPa (= 10bar = 100N/cm<sup>2</sup>)

Bei mehr als 1 MPa Wasserdruck muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden (im Fachhandel zu beziehen).

## Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil



Im doppelwandigen Zulaufschlauch befindet sich die elektrische Leitung für das Sicherheitsventil. Weder Zulaufschlauch noch Sicherheitsventil unter Wasser tauchen.

### WARNUNG! Stromschlaggefahr

Der Zulaufschlauch ist mit einem Sicherheitsventil ausgestattet, das sich nach dem Anschluss direkt am Wasserhahn befindet.

Daher steht der Zulaufschlauch nur während des Wasserzulaufs unter Druck. Wird der Zulaufschlauch dabei undicht, unterbricht das Sicherheitsventil den Wasserzulauf.

### Zulaufschlauch anschließen

Bitte beachten Sie beim Verlegen des Zulaufschlauchs:

- Der Zulaufschlauch darf beim Anschließen nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein.
- Damit die Wasserentnahme in der Küche nicht eingeschränkt wird, empfehlen wir, einen zusätzlichen Wasserhahn zu installieren oder an den vorhandenen Wasserhahn ein Abzweigstück anzubauen.



Zulaufschlauch mit der Schlauchverschraubung (ISO 228- 1:2000) an einen Wasserhahn mit Außengewinde ( $\frac{3}{4}$  Zoll) anschließen. Anschlussmutter der Schlauchverschraubung nur von Hand anziehen.

**Achtung:**

- Ist der Zulaufschlauch oder das Sicherheitsventil beschädigt, sofort Netzstecker ziehen.
- Zulaufschlauch mit Sicherheitsventil darf nur vom Fachmann/Kundendienst ausgetauscht werden.

## Wasserablauf

### Ablaufschlauch

Der Ablaufschlauch wird zweckmäßigerweise fest installiert. Genügender Abflussquerschnitt muss gewährleistet sein. Für den Siphonschluss besitzt der Ablaufschlauch ein Gummiformteil.

**Wird der Ablaufschlauch am Siphon angeschlossen, so muss die Verbindung mit einer Schlauchschelle gesichert werden.**

**Achtung:** Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt, gequetscht oder in sich verschlungen sein. Achten Sie auf sorgfältige Verlegung.

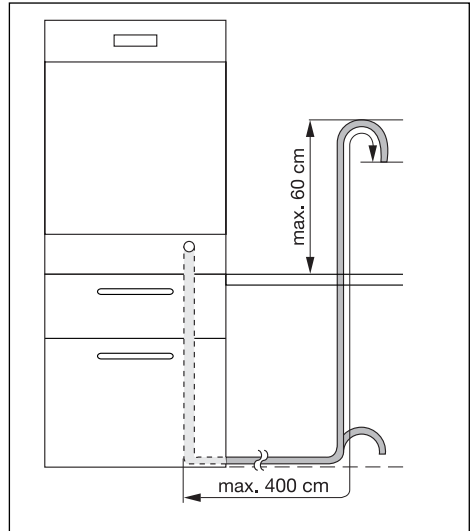
### Schlauchlänge

Bei einer evtl. notwendigen Schlauchverlängerung muss ein gleichartiger Schlauch verwendet werden (erhältlich beim Kundendienst).

Die Gesamtlänge inkl. Verlängerungsschlauch darf max. 4 Meter betragen.

## Anschluss des Ablaufschlauches:

maximal zulässige Höhe über Geräteunterkante: 60 cm.



## Verlegen der Schläuche

**Wasserzu- und -ablaufschlauch sind weitgehend knickfrei.**

Überzeugen Sie sich davon, dass auch beim Einschieben des Spülers an seinen endgültigen Platz, die Schläuche nicht geknickt oder gequetscht werden und nach den Seiten im Sockelrücksprung verlegt sind.

**Besondere Vorschriften des örtlichen Wasserwerkes sind genaustens zu beachten.**

## Elektrischer Anschluss

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt- Steckdose an 220-240 V(50 Hz) erfolgen.

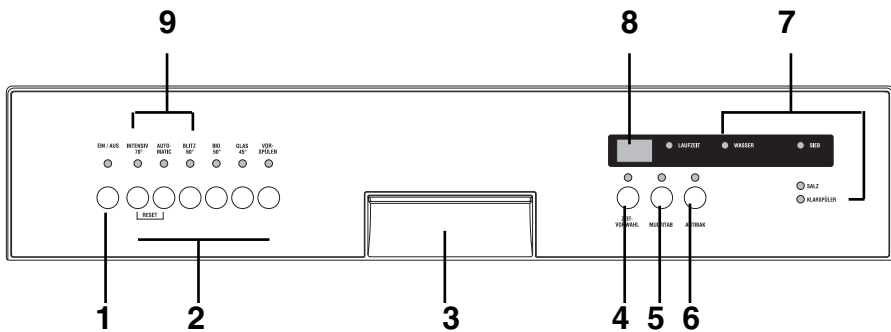
Der Anschlusswert beträgt ca. 2200 W.  
Erforderliche Absicherung: 10A - LS-L-Schalter.

Das Gerät entspricht den VDE-Vorschriften.

**Besondere Vorschriften des örtlichen Elektrizitätswerkes sind genauestens zu beachten.**

**Wichtig!** Das Stromanschlusskabel muss nach Aufstellung des Gerätes leicht zugänglich sein.

# Beschreibung der Bedienungsblende



## 1. EIN/AUS-Taste

Durch Drücken der EIN/AUS-Taste wird das Gerät ein- bzw. ausgeschaltet. Die Betriebskontrolllampe leuchtet oder erlischt. Die Anzeigelampen aller Programme leuchten.

## 2. Programm-Tasten

Durch Drücken der entsprechenden Taste wählen Sie das gewünschte Spülprogramm. Das gewählte Programm ist eingeschaltet, wenn die darüber liegende Lampe leuchtet.

## 3. Türgriff

## 4. ZEITVORWAHL-Taste

Durch Drücken der Taste stellen Sie die Startzeit ein. Der Programmstart kann um 1 bis 19 Stunden verschoben werden.

## 5. „MULTITAB“ - Taste

Ihr Gerät ist mit einer speziellen Zusatzfunktion ausgestattet, die die optimale Nutzung von MULTITAB Reinigungsmitteln ermöglicht und welche die Zugabe von Klarspüler und Spezi alsalz überflüssig macht und zudem ein Glasschonmittel enthält. Diese Zusatzfunktion kann zu allen Spülpro-

grammen dazugewählt werden.

1. MULTITAB Reinigungsmittel in den dafür vorgesehenen Behälter geben.
2. Gerät einschalten.
3. Taste für die Zusatzfunktion MULTITAB drücken. Die Anzeige der MULTITAB Zusatzfunktion leuchtet.  
–Die Zugabe von Spezi alsalz und Klarspüler aus dem jeweiligen Vorratsbehälter ist unterbunden.  
–Salz- und Klarspülermangel werden nicht mehr angezeigt.
4. Drücken der Taste MULTITAB schaltet die Zusatzfunktion ein oder aus.

Die Anzeige MULTITAB zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige MULTITAB leuchtet	Zusatzfunktion eingeschaltet
Anzeige MULTITAB leuchtet nicht	Zusatzfunktion ausgeschaltet (Voreinstellung ab Werk).

5. Programmtaste für das gewünscht Programm drücken (siehe „Programmübersicht“).

Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.

Nach Start des Spülprogramms kann die Zusatzfunktion nicht mehr geändert werden. In diesem Fall muss das Spülprogramm abgebrochen und neu gewählt werden.

Wenn die Zusatzfunktion einmal dazugewählt wurde, bleibt sie für alle weiteren Spülvorgänge solange erhalten, bis sie durch erneutes Drücken der Taste wieder gelöscht wird.

Die in der Programmtabelle angegebenen Laufzeiten können sich bei Verwendung der Zusatzfunktion um bis zu 30 Minuten verlängern.

Zur Umstellung von MULTITAB Reinigungsmitteln auf herkömmliche Reinigungsprodukte beachten Sie bitte vor allem die letzten Punkte im Kapitel „Verwendung von MULTITAB Reinigungsmitteln“.

## 6. „ANTIBAK“-Taste

Ihr Gerät ist mit einer speziellen Zusatzfunktion ausgestattet, die es ermöglicht, Geschirr, wie z.B. Babyflaschen oder Marmeladengläser weitgehend zu desinfizieren. Diese Zusatzfunktion kann zu allen Spülprogrammen (außer Programme GLAS 45° und VORSPÜLEN) dazugewählt werden.

## 7. Kontroll-Anzeigen

### SALZ

Die Kontrolllampe SALZ leuchtet: Es muss Speziialsalz ein- bzw. nachgefüllt werden.

### KLARSPÜLER

Die Kontrolllampe **KLARSPÜLER** leuchtet: Es muss Klarspüler ein- bzw. nachgefüllt werden.

## WASSER

Die Kontrolllampe „WASSER“ leuchtet: Den Wasserhahn öffnen.

## SIEB

Die Kontrolllampe „SIEB“ leuchtet: Die Anzeige leuchtet in regelmäßigen Abständen auf. Die Siebe prüfen, wenn erforderlich reinigen.

## 8. Multidisplay

Im Multidisplay werden folgende Funktionen angezeigt:

- Die eingestellte Härtestufe des Wasserenthärter 1L bis 10L .
- Der Signalton bei Ende eines Spülprogramms ist ausgeschaltet (0b) oder eingeschaltet (1b)
- Der Klarspülerzulauf ist ausgeschaltet (0d) oder eingeschaltet (1d).
- Die Dauer und die Restzeit eines Spülprogramms in Minuten.
- Die Startzeit-Vorwahl von 1-19 Stunden.
- Der Fehlercode bei einer Störung am Gerät, z. B. „i30“.

## 9. Funktions-Tasten

Diese Tasten haben zwei Funktionen. Zusätzlich zu den aufgedruckten Spülprogrammen kann mit diesen Tasten,

- der Wasserenthärter des Geschirrspülers eingestellt werden.
- ein Signalton ein- und ausgeschaltet werden, der das Programmende anzeigt.
- bei gedrückter „MULTITAB“-Taste der Klarspülerzulauf ein- und ausgeschaltet werden.
- ein laufendes Programm gelöscht werden (RESET).

# Inbetriebnahme

## Vor der ersten Inbetriebnahme

Verpackungsteile, Transportsicherungsmaterial, Klebebänder usw. entfernen. Geringe Wasserrückstände im Spüler stammen von der Endkontrolle im Werk.

- Wasserenthärter einstellen
- Spezi­alsalz für Wasserenthärter einfüllen
- Klarspüler einfüllen

Wenn Sie MULTITAB Reiniger verwenden, beachten Sie folgendes:

- weder Spezi­alsalz noch Klarspüler einfüllen
- weder Wasserenthärter noch Klarspülerzulauf einstellen.
- Vor Spülprogrammbeginn MULTITAB Reiniger in den Behälter für Reinigungsmittel geben.
- die Verwendung vor MULTITAB Reiniger kann das Trocknungsergebnis beeinflussen.
- Lesen Sie den Abschnitte „Verwendung von MULTITAB Reiniger“.

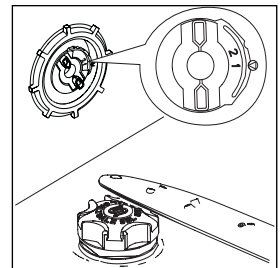
## Wasserenthärter einstellen

Um Kalkablagerungen auf Geschirr und im Geschirrspüler zu verhindern, muss das Geschirr mit weichem, d.h. kalkarmem Wasser gespült werden. Der Wasserenthärter muss gemäß Tabelle auf die Wasserhärte Ihres Wohngebietes eingestellt werden. Auskunft über die örtliche Wasserhärte erteilt das zuständige Wasserwerk.

Wasserenthärter muss mechanisch und elektronisch eingestellt werden: Geschirrspüler muss ausgeschaltet sein.

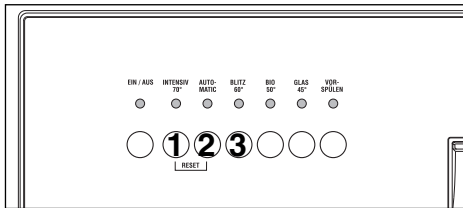
### Mechanische Einstellung:

1. Tür des Geschirrspülers öffnen.
2. Unteren Geschirrkorb aus dem Geschirrspüler herausnehmen.
3. Härtebereichsschalter auf der linken Seite des Spülraums auf 1 oder 2 drehen.(siehe Tabelle)



## Elektronisch Einstellung:

1. EIN/AUS-Taste drücken.  
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.  
Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten.  
Falls nur die Anzeigelampe eines Spülprogramms leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert.  
Funktions-Tasten 1 und 2 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.  
Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten (RESET).



2. Funktions-Tasten 1 und 2 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.  
Die LED-Anzeigen direkt über den Funktionstasten blinken.
3. Funktions-Taste 1 nochmal drücken.  
Die LED-Anzeige über der Funktionstaste 1 blinkt.  
Das Multidisplay zeigt die eingestellte Härtestufe an.
4. Drücken der Funktions-Taste 1 erhöht die Härtestufe um 1.  
(Ausnahme: Nach Härtestufe 10 folgt Härtestufe 1).
5. Ist die Härtestufe richtig eingestellt, EIN//AUS-Taste drücken.  
Die Härtestufe ist dann gespeichert.
6. Wird der Wasserenthärter elektronisch auf "1" eingestellt, dann wird damit die Kontroll-Anzeige für Spezi­alsalz abgeschaltet.

Wasserhärte			Einstellung der Härtestufe		Anzeige auf dem Multidisplay
in d <sup>1)</sup>	in mmol/l <sup>2)</sup>	Bereich	mechanisch	elektronisch	
51 - 70	9,0 - 12,5	hart	*2	10 <sup>3)</sup>	10 L
43 - 50	7,6 - 8,9			9	9 L
37 - 42	6,5 - 7,5			8	8 L
29 - 36	5,1 - 6,4			7	7 L
23 - 28	4,0 - 5,0			6	6 L
19 - 22	3,3 - 3,9			*5	5 L
15 - 18	2,6 - 3,2			4	4 L
9 - 14	1,5 - 2,5	mittel	1	3	3 L
4 - 8,5	0,7 - 1,4	weich		2	2 L
unter 4	unter 0,7			1 kein Salz erforderlich	1 L

1) (°d) Grad deutscher Härte, Maß für die Wasserhärte

2) (mmol/l) Millimol pro Liter, internationale Einheit der Wasserhärte

3) Bei dieser Einstellung kann sich die Programmlaufzeit geringfügig verlängern.

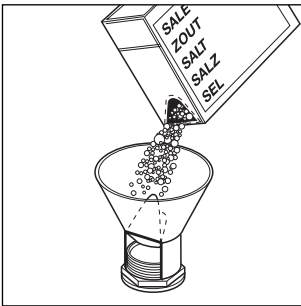
\*) werkseitige Einstellung

## Spezijsalz einfüllen

Um den Wasserenthärter zu entkalken, muss Spezijsalz eingefüllt werden. Nur Spezijsalz verwenden, das für Haushaltsgeschirrspüler geeignet ist.

Wenn Sie keinen MULTITAB Reiniger verwenden, füllen Sie Spezijsalz ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
  - Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Spezijsalz leuchtet.
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
  2. Verschlusskappe des Salzvorratsbehälters entgegen dem Uhrzeigersinn aufdrehen.
  3. **Nur bei Erstinbetriebnahme:** Salzvorratsbehälter mit Wasser voll füllen.
  4. Mitgelieferten Trichter auf die Öffnung des Vorratsbehälters stecken. Spezijsalz in Vorratsbehälter einfüllen, Fassungsvermögen je nach Körnung ca. 1,0-1,5 kg.



### Vorratsbehälter nicht überfüllen.

5. Öffnung des Vorratsbehälters von Salzresten säubern.
6. Verschlusskappe im Uhrzeigersinn fest zudrehen.
7. **Nach dem Einfüllen des Spezijsalzes ein Spülprogramm ablaufen lassen.**

Dadurch werden übergelaufenes Salzwasser und Salzkörner ausgespült.

Je nach Körnung kann es einige Stunden dauern, bis das Salz sich im Wasser aufgelöst hat und die Kontrollanzeige für Spezijsalz wieder erlischt.

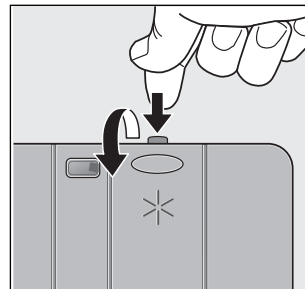
## Klarspüler einfüllen

Da der Klarspüler das Spülwasser besser ablaufen lässt, erhält man fleckenfreies, glänzendes Geschirr und klare Gläser.

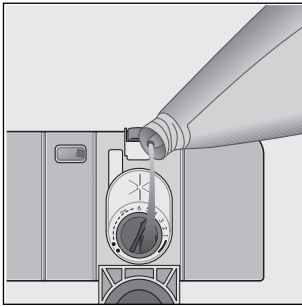
Wenn Sie **keinen** MULTITAB Reiniger verwenden, füllen Sie Klarspüler ein:

- Vor der ersten Inbetriebnahme des Geschirrspülers.
  - Wenn auf dem Bedienfeld die Kontrollanzeige für Klarspüler leuchtet.
- Verwenden Sie nur Spezialklarspüler für Geschirrspüler und keine anderen flüssigen Reinigungsmittel.

1. Tür öffnen. Das Fach für Klarspüler ist auf der Innenseite der Geschirrspülertür.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.



3. Deckel aufklappen.
4. Klarspüler langsam genau bis zur gestrichelten Markierung "max" einfüllen; das entspricht einer Füllmenge von ca. 140 ml.



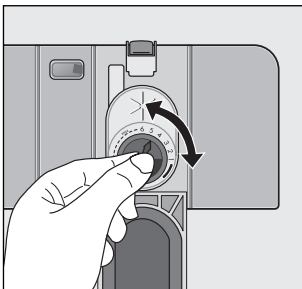
5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler danebengelaufen ist, mit einem Lappen abwischen. Sonst bildet sich beim Spülen zuviel Schaum.

## Klarspülerdosierung einstellen

Dosierung nur dann verändern, wenn auf Gläsern und Geschirr Schlieren, milchige Flecken (Dosierung niedriger einstellen) oder angetrocknete Wassertropfen (Dosierung höher einstellen) zu sehen sind.

Die Dosierung kann von 1-6 einstellen. Vom Werk ist die Dosierung auf „4“ vor eingestellt.

1. Geschirrspülertür öffnen.
2. Entriegelungsknopf des Klarspülerfachs drücken.
3. Deckel aufklappen.
4. Dosierung einstellen.



5. Deckel zudrücken, bis dieser einrastet.
6. Wenn Klarspüler ausgelaufen ist, mit einem Lappen abwischen.

## Klarspülerzulauf ein/ausschalten (nur möglich bei ausgewählter MULTITAB Funktion)

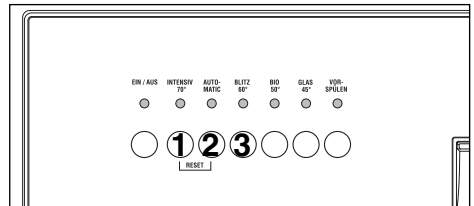
Ist die MULTITAB Funktion nicht ausgewählt, ist der Klarspülerzulauf immer eingeschaltet.

Ist die MULTITAB Funktion wegen Verwendung von MULTITAB Reinigern ausgewählt, ist der Klarspülerzulauf ausgeschaltet.

Falls das Geschirr dann nicht ausreichend trocken wird, sollten Sie den Klarspülerzulauf wieder einschalten (siehe auch Kapitel „Verwendung von MULTITAB Reinigern“).

Das Gerät muss ausgeschaltet sein.

1. EIN/AUS-Taste drücken.  
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet. Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten.  
Falls nur die Anzeigelampe eines Spülprogramms leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert. Das Spülprogramm muss abgewählt werden: Funktions-Tasten 1 und 2 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken (RESET). Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten.



2. MULTITAB-Funktion wählen, falls diese noch nicht aktiv ist.



3. Funktions-Tasten 1 und 2 gleichzeitig drücken und gedrückt halten.

Die LED-Anzeigen aller 3 Funktions-Tasten blinken.

4. Funktions-Taste 2 noch einmal drücken. Die LED-Anzeige über der Funktionstaste 2 blinkt.

Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

- Klarspülerzulauf  
ausgeschaltet

- Klarspülerzulauf  
eingeschaltet

5. Drücken der Funktions-Taste 2 schaltet die Klarspülerzugabe ein bzw. aus.
6. Ist der Klarspülerzulauf richtig eingestellt, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung für Klarspülerzulauf ist dann gespeichert.

### Besteck und Geschirr einordnen

#### Zum Spülen im Geschirrspüler nicht geeignet:

- Bestecke mit Holz-, Horn-, Porzellan- oder Perlmuttergriffen
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- älteres Besteck, dessen Kitt temperaturempfindlich ist
- geklebte Geschirr- oder Besteckteile
- Zinn- bzw. Kupfergegenstände
- Bleikristallglas
- rostempfindliche Stahlteile
- Holz-/Frühstücksbrettchen
- kunstgewerbliche Gegenstände

#### Zum Spülen im Geschirrspüler nur bedingt geeignet:

- Steingutgeschirr nur im Geschirrspüler spülen, wenn es vom Hersteller ausdrücklich als dafür geeignet ausgewiesen ist.
- Aufglasurdekore können nach sehr häufigem maschinellen Spülen verblässen.
- Silber- und Aluminiumteile neigen beim Spülen zu Verfärbungen. Speisereste wie z. B. Eiweiß, Eigelb, Senf verursachen oft Verfärbungen bzw. Flecken auf Silber. Silber deshalb immer gleich von Speiseresten säubern, wenn es nicht unmittelbar nach Gebrauch gespült wird.
- Glas kann nach vielen Spülgängen trüb werden.

#### Achtung:

Schwämme, Haushaltstücher und alle Gegenstände, die sich mit Wasser vollsaugen können, dürfen nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

- Bevor Sie das Geschirr einordnen, sollten Sie:
  - grobe Speisereste entfernen.
  - Töpfe mit eingebraunten Speiseresten einweichen.
- Beachten Sie beim Einordnen des Geschirrs und Bestecks:
  - Ordnen Sie leichtes, empfindliches Geschirr in den oberen Korb schweres und stark angeschmutztes Geschirr in den unteren Korb ein, dadurch erreichen Sie ein gutes Spülergebnis.
  - Geschirr und Besteck dürfen die Sprüharme nicht behindern, sich zu drehen.
  - Hohlgefäße wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. mit der Öffnung nach unten einordnen, damit sich in Mulden oder tiefen Böden kein Wasser ansammeln kann.
  - Geschirr und Besteckteile dürfen nicht ineinander liegen oder sich gegenseitig abdecken.
  - Um Glasschäden zu vermeiden, dürfen Gläser sich nicht berühren.
  - Kleine Gegenstände (z. B. Deckel) in den Besteckkorb legen.

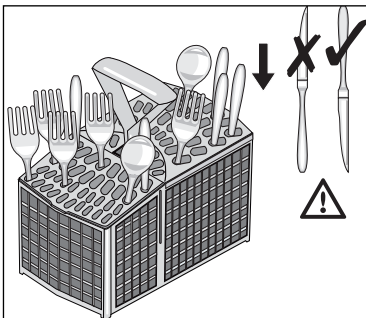
**Wichtig!** Zu hohes oder nach unten aus den Körben herausragendes Geschirr bzw. Besteck kann die Sprüharme blockieren. Dies beeinträchtigt das Spülergebnis erheblich. Kontrollieren Sie vor dem Spülen, ob sich die Sprüharme frei drehen lassen. Ordnen Sie gegebenenfalls das Geschirr um.

Das Fassungsvermögen der Geschirrkörbe nach Norm ist im Kapitel "Hinweise für Prüfinstitute" dargestellt. Da Ihr Geschirr vermutlich von der Norm abweicht, müssen Sie die günstigste Einordnung ausprobieren, um das Fassungsvermögen voll auszunutzen. Das haben Sie sicher bald im Griff.

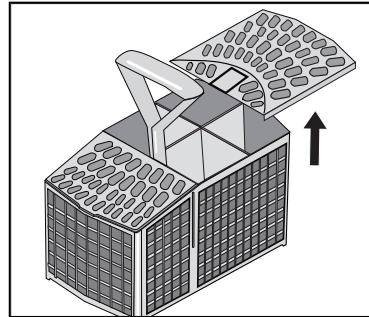
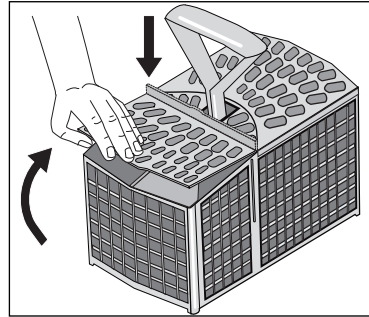
## Besteckkorb

Der Besteckkorb befindet sich im Unterkorb. Damit alle in den Besteckkorb eingestellten Besteckteile vom Wasser umspült werden und um zu verhindern, dass sich die Gebrauchflächen der Löffel nicht ineinander legen, sollten Sie

1. die beiden Gittereinsätze des Besteckkorbs benutzen.
2. Kurze, nicht spitze Messer, Gabeln und Löffel mit dem Griff nach unten in die Gittereinsätze des Besteckkorbs stellen.



3. Für größere Besteckteile, wie z.B. Schneebesen, kann die vordere Hälfte des Besteckgitters umgeklappt und in den Besteckkorb eingeschoben werden, die hintere Hälfte kann ganz abgenommen werden.



### Hinweis

Zur besseren Besteck-Reinigung empfehlen wir die Gittereinsätze zu verwenden (wenn es die Form und die Größe des Bestecks erlauben).

### Achtung!

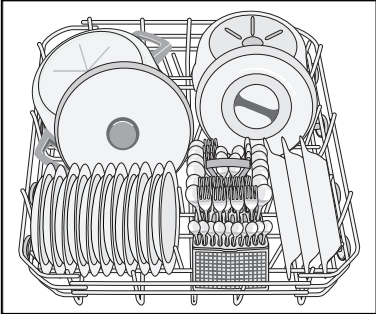
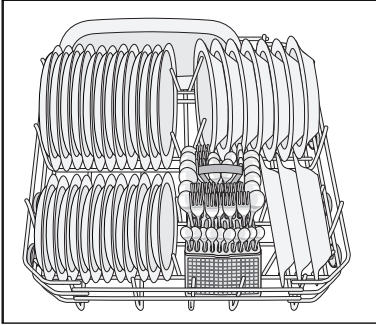
**Lange, spitze und/oder scharfe Besteckteile, wie z.B. Tranchiermesser stellen im Besteckkorb, besonders für Kinder, eine Gefahrenquelle dar. Sie müssen daher in den Oberkorb gelegt werden.**

**Seien Sie stets vorsichtig beim Laden oder Herausnehmen von scharfen Gegenständen wie Messern.**

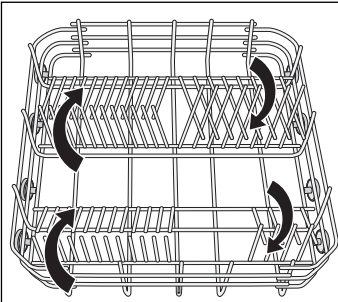
## Einordnen im unteren Korb

Stark verschmutztes, größeres Geschirr wird im Unterkorb gründlich gereinigt.

- Unterkorb ganz herausziehen.



Große und schwere Geschirrtteile wie Teller, Schüsseln, Töpfe usw. in den Unterkorb einordnen.

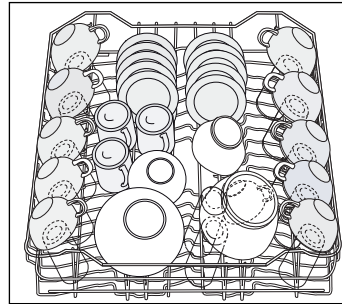


Um größeres Geschirr leichter einzuordnen, können die Stegreihen der hinteren Tellereinsätze umgeklappt werden.

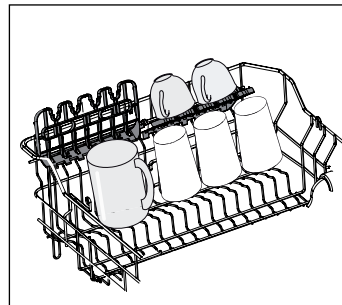
1. Besteckkorb herausnehmen.
2. Stegreihen der Tellereinsätze umklappen.

## Einordnen im oberen Korb

Im oberen Korb werden Tassen, Gläser, Salatschüsseln, Untertassen eingeordnet.



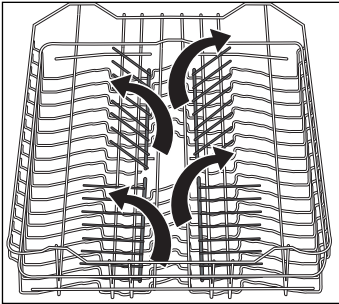
Gläser mit langem Stiel können umgedreht in die höheren Tassenablagen eingehängt werden.



Zum Einstellen hoher Teile lassen sich die Tassenauflagen hochklappen.

Zur Stabilisierung der Gläser können die beigelegten Glashalter in den Oberkorb montiert werden.

Die Stachelreihen in der Mitte des Oberkorbs können leicht umgeklappt werden, um größere Geschirrtteile einzuladen.



## Oberen Korb in der Höhe verstellen

Der Oberkorb ist höhenverstellbar.

Im abgesenkten Zustand beträgt die Geschirrhöhe

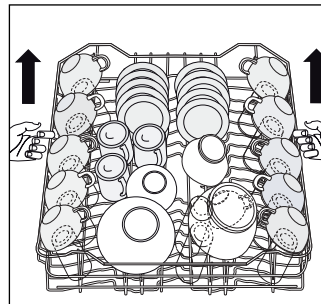
- im Oberkorb max 24 cm
- im Unterkorb max 27 cm

Im angehobenen Zustand beträgt die Geschirrhöhe

- im Oberkorb max 20 cm
- im Unterkorb max 31 cm

## Anheben/absenken des Oberkorbs

- 1 Ziehen Sie den Korb bis zum Anschlag aus dem Gerät.
- 2 Heben Sie den Korb auf beiden Seiten an, bis die Sperre greift und der Korb stabil ist.



**Wichtig!** Heben oder senken Sie den Geschirrkorb niemals nur auf einer Seite.

Zum Absenken greifen Sie den Korb auf beiden Seiten, heben Sie ihn an und senken Sie ihn dann langsam mit leichtem Druck ab.

## Vor dem Spülen überprüfen

- Sind alle Geschirrtteile richtig eingeordnet? Das ist besonders bei leichten Teilen wichtig, damit sie bei der intensiven Wasserumwälzung ihren Stand sicher behalten.
- Stehen die einzelnen Teile frei? Berührungsstellen können das einwandfreie Spülen beeinträchtigen.
- Können sich die Sprüharme frei drehen? Bitte achten Sie darauf, dass einzelne Teile nicht zu hoch nach oben ragen oder durch die Korbböden nach unten durchhängen.

## Reinigungsmittel einfüllen

Reinigungsmittel lösen die Verschmutzungen von Geschirr und Besteck. Das Reinigungsmittel muss vor Programmbeginn eingefüllt werden.

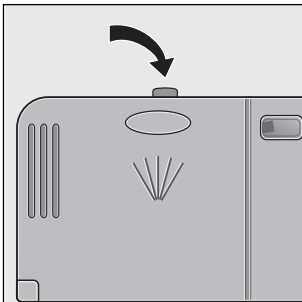
### Achtung!

Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler.

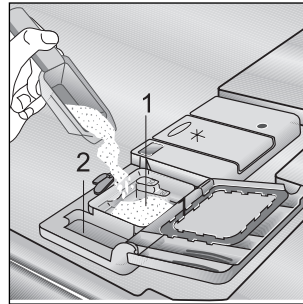
Dosier- und Lagerempfehlungen des Herstellers beachten.

Der Behälter für Reinigungsmittel befindet sich auf der Innenseite der Geschirrspülertür.

- 1 Falls der Deckel geschlossen ist: Entriegelungsknopf drücken. Deckel springt auf.



2. Reinigungsmittel in den Behälter für Reinigungsmittel (1)füllen. Als Dosierhilfe für Pulverreiniger dienen die Markierungslinien: „20“/„30“ entspricht ca. 20/30 ml Reiniger.



3. Deckel zurückklappen und zudrücken, bis dieser einrastet.

Bei sehr stark verschmutztem Geschirr füllen Sie zusätzlich Reinigungsmittel in die Nebenkammer (2). Dieser Reiniger wird bereits beim Vorspülen wirksam.

### Kompaktreiniger

Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind heute fast ausschließlich niederalkalische Kompaktreiniger mit natürlichen Enzymen in Tabletten- oder Pulverform.

50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit diesen Kompaktreinigern entlasten die Umwelt und schonen Ihr Geschirr, denn diese Spülprogramme sind speziell auf die schmutzlösenden Eigenschaften der Enzyme im Kompaktreiniger abgestimmt. Deshalb erzielen 50 °C-Spülprogramme in Verbindung mit Kompaktreinigern die gleichen Reinigungsergebnisse, die sonst nur mit 65 °C-Programmen erreicht werden.

## **Reinigertabletten**

Reinigertabletten verschiedener Hersteller lösen sich unterschiedlich schnell auf. Daher können einige Reinigertabletten in Kurzprogrammen nicht die ganze Reinigungskraft entfalten. Verwenden Sie deshalb bei Reinigertabletten Normalprogramme mit Vorspülen.

## **Verwendung von MULTITAB Reinigern**

Bei diesen Produkten handelt es sich um Reiniger mit kombinierten Klarspül- und Salzfunktionen.

1. Prüfen Sie, ob die Reiniger für Ihre Wasserhärte geeignet sind.  
Herstellerangabe beachten.

2. Reiniger ausschließlich in den Behälter für Reinigungsmittel geben.

Wenn Sie MULTITAB Reiniger verwenden, kann es auf Grund unterschiedlicher Qualitätsstandards der Reiniger vorkommen, dass das Geschirr nicht ausreichend trocken wird. Gehen Sie dann wie folgt vor (siehe Kapitel „Klarspüler einfüllen“):

- Klarspüler in den Vorratsbehälter (falls dieser leer ist) einfüllen.
- Klarspülerdosierung mechanisch auf "2" einstellen.
- Klarspülerzulauf einschalten

Wenn Sie keine MULTITAB Produkte mehr verwenden wollen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie die MULTITAB-Funktion aus.
- Füllen Sie wieder die Behälter für Salz und Klarspüler.
- Schalten Sie den Wasserhärter auf die höchstmögliche Einstellung und führen Sie drei Normalzyklen ohne Ladung durch.
- Stellen Sie dann die Wasserhärte auf die örtliche Wasserhärte ein.

# Spülprogramm / Startzeitvorwahl

## Spülprogramm starten

1. Überprüfen Sie, ob Geschirr und Besteck im Geschirrspüler so eingeordnet sind, dass die Sprüharme sich frei drehen können.
2. Wasserhahn ganz aufdrehen.
3. Tür schließen.
4. EIN/AUS-Taste drücken. Die Anzeige der EIN/AUS-Taste leuchtet.
5. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe "Programmtabelle"). Die Programmanzeige leuchtet.  
Nach ungefähr 3 Sekunden beginnt das gewählte Spülprogramm.  
Im Multidisplay wird die zu erwartende Restlaufzeit für das Programm angezeigt.

Diese Restlaufzeit wird gegebenenfalls an Beladungsmenge, Verschmutzungsgrad, etc. angepasst.

Werden nach Programmstart im Multidisplay Fehlermeldungen angezeigt, lesen Sie bitte "Was tun, wenn...".

## Spülprogramm wechseln/ unterbrechen/ abbrechen

Wechseln oder unterbrechen Sie ein laufendes Spülprogramm nur, wenn es unbedingt notwendig ist. Nach Wiederverschließen des Gerätes wird die eingetretene Luft stark erhitzt und dehnt sich aus.

### Spülprogramm unterbrechen durch Öffnen der Geschirrspülertür

Beim Öffnen der Tür kann heißer Dampf austreten. Verbrühungsgefahr! Tür vorsichtig öffnen.

1. Geschirrspülertür öffnen.  
Das Spülprogramm stoppt.
2. Tür schließen.  
Das Spülprogramm läuft weiter.

## Spülprogramm wechseln

Wollen Sie innerhalb der ersten 3 Sekunden nach Programmwahl das Spülprogramm wechseln, drücken Sie kurz die Taste des neuen Spülprogramms. Wollen Sie das Spülprogramm zu einem späteren Zeitpunkt wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten. Zunächst blinkt die Anzeige des laufenden Spülprogramms. Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.
2. Programm-Taste loslassen. Das neu gewählte Spülprogramm startet.

## Spülprogramm abbrechen

1. Funktions-Tasten 1 und 2 drücken und gedrückt halten (RESET).  
Die Programmanzeige des laufenden Spülprogramms blinkt einige Sekunden und erlischt dann.
2. Funktions-Tasten loslassen.  
Das Spülprogramm wurde abgebrochen.

Durch Ausschalten des Geschirrspülers wird ein gewähltes Spülprogramm nur unterbrochen, nicht abgebrochen. Nach erneutem Einschalten wird das Spülprogramm fortgesetzt.

## Startzeitvorwahl einstellen oder ändern

Mit der Startzeitvorwahl können Sie einstellen, wann ein Spülprogramm innerhalb der nächsten 19 Stunden beginnen soll.

### Startzeitvorwahl einstellen:

1. EIN/AUS-Taste drücken.
2. Taste ZEITVORWAHL so oft drücken, bis im Multidisplay die Stundenanzahl blinkt, nach der das Spülprogramm beginnen soll.



3. Taste für das gewünschte Spülprogramm drücken.

Im Multidisplay blinkt kurz die Laufzeit des gewählten Programms und danach wieder die gewählte Startzeit.

Sobald die Stundenanzahl konstant leuchtet, ist die Startzeitvorwahl aktiviert.

Nach Ablauf der eingestellten Stunden startet das Spülprogramm automatisch.

#### **Startzeitvorwahl ändern:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken der Taste ZEITVORWAHL die eingestellte Startzeitvorwahl noch ändern.

#### **Startzeitvorwahl löschen:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie die Startzeitvorwahl löschen. Drücken Sie die Taste ZEITVORWAHL so oft, bis im Multidisplay die Laufzeit des gewählten Spülprogramms blinkend angezeigt wird. Das gewählte Spülprogramm beginnt sofort.

#### **Spülprogramm wechseln nach Startzeitvorwahl:**

Solange das Spülprogramm nicht begonnen hat, können Sie durch Drücken einer Programmtaste das Spülprogramm noch wechseln.

1. Taste des neuen Spülprogramms drücken und gedrückt halten.

Nach einigen Sekunden leuchtet nur noch die Anzeige des neuen Spülprogramms.

2. Programm-Taste loslassen.

Das neu gewählte Spülprogramm startet nach Ablauf der eingestellten Stunden automatisch.

#### **Zusatzfunktion „ANTIBAK“**

Ihr Gerät ist mit einer speziellen Zusatzfunktion ausgestattet, die es ermöglicht, Geschirr, wie z.B. Babyflaschen oder Marmeladengläser weitgehend zu desinfizieren.

Diese Zusatzfunktion kann zu allen Spülprogrammen dazugewählt werden (Ausnahme: GLAS 45° und VORSPÜLEN).

1. Gerät einschalten.

2. Programmtaste für das gewünschte Programm drücken (siehe „Programmtabelle“).

3. Innerhalb von 3 Sekunden Taste für die Zusatzfunktion ANTIBAK drücken. Die Anzeige der ANTIBAK Zusatzfunktion leuchtet.

Im letzten Spülgang wird nun die Temperatur für mindestens 10 Minuten bei über 65° C gehalten.

4. Drücken der Taste ANTIBAK schaltet die Zusatzfunktion ein oder aus.

Die Anzeige ANTIBAK zeigt die momentane Einstellung an:

Anzeige ANTIBAK leuchtet	Zusatzfunktion eingeschaltet
Anzeige ANTIBAK leuchtet nicht	Zusatzfunktion ausgeschaltet (Voreinstellung ab Werk).

Nach Start des Spülprogramms kann die Zusatzfunktion nicht mehr geändert werden. In diesem Fall muss das Spülprogramm abgebrochen und neu gewählt werden.

Die in der Programmtabelle angegebenen Laufzeiten und Energiewerte ändern sich bei Verwendung der Zusatzfunktion.

## Signalton ein-, ausschalten

Der Signalton kann akustisch melden :

- wenn ein Spülprogramm beendet ist.
- wenn ein Fehler am Gerät vorliegt.

So schalten Sie den Signalton ein/aus:

### 1. EIN/AUS-Taste drücken.

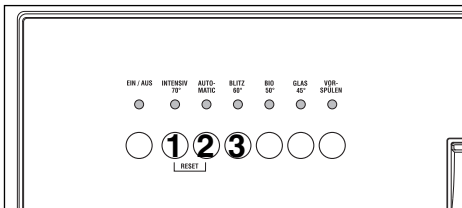
Die LED der EIN/AUS-Taste leuchtet.

Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten.

Falls nur die Anzeigelampe eines Spülprogramms leuchtet, ist dieses Spülprogramm aktiviert.

Funktions-Tasten 1 und 2 für ca. 2 Sekunden gleichzeitig drücken.

Die Anzeigelampen aller Spülprogramme leuchten (RESET).



2. Funktions-Tasten 1 und 2 gleichzeitig drücken und gedrückt halten. Die LED-Anzeigen aller 3 Funktions-Tasten blinken.

### 3. Funktions-Tasten 3 drücken.

Das Multidisplay zeigt die momentane Einstellung an:

– Signalton ausgeschaltet

0b

– Signalton eingeschaltet  
(Einstellung ab Werk)

1b

4. Drücken der Programmtaste 3 ändert die Einstellung.

5. Zeigt das Multidisplay die gewünschte Einstellung an, EIN/AUS-Taste drücken. Die Einstellung ist dann gespeichert.

## Geschirrspüler ausschalten

Geschirrspüler erst ausschalten, wenn das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit des Spülprogramms anzeigt.

Wenn der Signalton eingeschaltet ist, ist bei Spülprogrammende ein Dauerton zu hören.

### 1. EIN/AUS-Taste drücken.

#### **Achtung:**

Beim Öffnen der Tür, unmittelbar nach Programmende, kann heißer Dampf austreten.

### 2. Tür vorsichtig öffnen.

## Geschirr ausräumen

- Heißes Geschirr ist stoßempfindlich. Geschirr deshalb vor dem Ausräumen abkühlen lassen.
- Lassen Sie am Programmende das Geschirr zum besseren Trocknen und zum Abkühlen noch ca. 15 Minuten im Geschirrspüler.
- Zuerst Unterkorb, dann Oberkorb ausräumen. Dadurch vermeiden Sie, dass Restwasser vom Oberkorb auf das Geschirr im Unterkorb tropft und Wasserflecken zurücklässt.

## Kurzanweisung

Die wichtigsten Handgriffe bei der Inbetriebnahme des Gerätes sind folgende:

1. Wasserzulauf- und -ablaufschlauch anschließen.
2. Netzstecker in die Steckdose einstecken.
3. Wasserhahn öffnen.
4. Wasserhärtebereich einstellen.
5. Klarspüler und Speziialsalz einfüllen.
6. Geschirrspülerkörbe füllen und wieder einschieben.
7. Reiniger dosieren.
8. Tür schließen.
9. EIN/AUS-Taste drücken.
10. Wenn gewünscht, Startzeit vorwählen.
11. Programmtaste drücken  
Das Spülprogramm läuft an (wenn keine Startzeitvorwahl eingestellt wurde).  
Im Multidisplay wird die berechnete Restlaufzeit des Spülprogramms angezeigt.
12. Zeigt das Multidisplay „0“ als Restlaufzeit an, ist das Programm beendet. EIN/AUS-Taste drücken.
13. Tür öffnen und einige Minuten leicht geöffnet lassen.  
Zuerst Unterkorb entleeren.  
Tür noch kurze Zeit offen lassen, bis die Feuchtigkeit entwichen ist.
14. Grobsieb, Mikrofilter und Flächensieb überprüfen, gegebenenfalls reinigen.

# Pflege und Wartung

Auf keinen Fall handelsübliche Möbelpflege- oder aggressive Reinigungsmittel verwenden.

- Bedienteile des Geschirrspülers bei Bedarf nur mit einem weichen Lappen und warmem, klarem Wasser reinigen.
- Innenbehälter, Türdichtung und Wasserzulaufsieb gelegentlich auf Verschmutzungen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen.

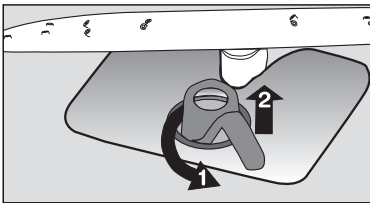
## Reinigung der Siebe

Die Siebe müssen regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Verschmutzte Siebe beeinträchtigen das Spülergebnis.

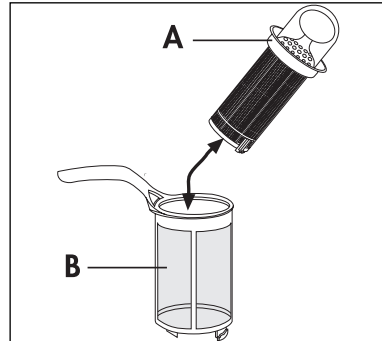
1. Tür öffnen, Unterkorb herausnehmen.
2. Das Siebsystem besteht aus Grobsieb (A), Mikrofilter (B) und Flächensieb (C).

Mit Griff des Mikrofilters das Siebsystem entriegeln und entnehmen.

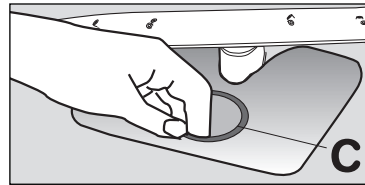
3. Griff um 1/4 Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn schwenken und herausnehmen.



4. Grobsieb (A) an der Grifföse fassen und aus dem Mikrofilter (B) herausziehen.



5. Alle Siebe unter fließendem Wasser gründlich reinigen.
6. Flächensieb (C) aus dem Spülraum-boden nehmen und auf beiden Seiten gründlich reinigen.



7. Flächensieb wieder in den Spülraum-boden einsetzen.
8. Grobsieb in den Mikrofilter einsetzen und zusammenstecken.
9. Siebkombination einsetzen und durch Schwenken des Griffs im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag verriegeln.

Darauf achten, dass das Flächensieb nicht über den Spülraum-boden heraussteht.

### Achtung:

Ohne Siebe darf auf keinen Fall gespült werden.

**Niemals versuchen, den oberen Sprüharm zu entfernen, da der Geschirrspüler dadurch Schaden nehmen kann.**

**Eventuell verstopfte Düsen mit einem Zahnstocher reinigen.**

## **Edelstahlteile**

Bottich und Türinnenteil bestehen aus Edelstahl. Ein Rostanflug ist auf eisenhaltiges Wasser zurückzuführen: «Fremdrost» ist auch bei Edelstahlteilen möglich.

Mit feinkörnigem Putzmittel entfernen. Keine chlorhaltigen oder eisenhaltigen Scheuermittel verwenden.

## **Reinigen des Spülraumes, Hygiene, Stillstand**

- Wenn die Türdichtung und deren Umgebung verschmutzt ist,
- wenn in der Spülmaschine Schmutzreste zurückgeblieben sind oder sich Beläge gebildet haben,
- wenn in der Spülmaschine ein übler Geruch festzustellen ist,

so sollte zu deren Beseitigung ein handelsüblicher Maschinen-Pfleger, der speziell für Haushalts- Geschirrspülmaschinen entwickelt wurde, verwendet werden. So haben Sie immer ein hygienisch sauberes Gerät.

## **Anwendungs-Hinweise der Hersteller beachten!**

Auch wenn Sie das Gerät längere Zeit außer Betrieb nehmen möchten, sollte ein Spülprogramm mit Maschinen-Pfleger, jedoch ohne Geschirr, durchgeführt werden.

Die Siebe können nach den Beschreibungen der vorangegangenen Seiten herausgenommen und gereinigt werden. Evtl. Restwasser sorgfältig herauswischen.

Nach erfolgter Reinigung, Wasserhahn zudrehen und Stecker aus der Steckdose ziehen, dann kann das Gerät auch langfristig außer Betrieb genommen werden.

## **Gehäuse-Pflege**

Das lackierte Gehäuse erspart Ihnen eine besondere Pflege.

Das Abwischen nach dem Spülen mit einem feuchten Tuch ist ausreichend. Zum Reinigen keine Scheuer- und Lösungsmittel verwenden.

# Behebung kleiner Störungen

## Hinweise zur Behebung kleinerer Störungen

Wenn Sie unsere Ratschläge beachten, werden Sie immer Freude an Ihrer Geschirrspülmaschine haben.

Sollte trotzdem eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte erst die nachfolgend angeführten Punkte, bevor Sie einen Fachmann zu Rate ziehen.

### Was ist, wenn...

#### ...das Programm nicht beginnt?

- Sind die Sicherungen der Hausinstallation in Ordnung?
- Ist das Gerät an das elektrische Netz angeschlossen?
- Ist die Tür richtig geschlossen?

**... 1 kurzer Warnton zu hören ist, der ständig wiederholt wird, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt, die Kontrollanzeige WASSER aufleuchtet und das Multidisplay den Fehlercode „i10“ anzeigt ?**

**es läuft kein Wasser in den Geschirrspüler.**

#### Wasserzulauf ist gestört!

- Ist der Wasserhahn geöffnet?
- Ist das Sieb in der Schlauchverschraubung am Wasserhahn verstopft? Sieb reinigen.
- Ist der Wasserzulaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist das Sieb im Spülraumboden verstopft? Taste des angefangenen Spülprogramms drücken; anschließend Spülprogramm über die Funktionstasten abbrechen (siehe Kapitel: Spülprogramm starten); Siebe reinigen (siehe Kapitel: Reinigung der Siebe)

**... 2 kurze Warntöne zu hören sind, die ständig wiederholt werden, die Programmanzeige des gewählten Spülprogramms blinkt und das Multidisplay den Fehlercode „i20“ anzeigt ?**  
**Wasserablauf ist gestört!**

- Ist der Ablaufschlauch geknickt? Schlauchverlegung prüfen.
- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist der Siphon verstopft? Siphon reinigen.

#### Löschen der Fehleranzeige:

Nachdem der Fehler behoben ist, Programmtaste drücken.

Die Fehleranzeige wird gelöscht, das Programm wird fortgesetzt.

Tritt der Fehler erneut auf: Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen. Bei Festanschluss: Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlermeldung den Kundendienst anrufen.

#### ...das Geschirr nicht sauber wird?

- Haben Sie ein Programm gewählt, das für die Art und den Grad der Verschmutzung des Geschirrs geeignet ist? Siehe Programmübersicht.
- Haben Sie das Geschirr so eingeordnet, dass der Wasserstrahl die Teile innen und außen treffen kann? Die Geschirrkörbe dürfen nicht überladen sein.
- Sind alle Siebe im Spülbehälterboden sauber bzw. richtig eingesetzt?
- Haben Sie das Reinigungsmittel richtig dosiert?
- Haben Sie Markenreinigungsmittel verwendet?

- Ist der Ablaufschlauch korrekt verlegt?
- Ist noch Spezi­alsalz im Salz­vorrats­behälter? Ohne Spezi­alsalz wird das Wasser nicht enthärtet. Bei Wasser­härten über 4°d können sich Kalk­be­läge auf dem Geschirr bilden.
- Ist die Wasserenthärtungsanlage auf die örtliche Wasserhärte eingestellt?
- Sind die Düsen der Sprüharme teilweise verstopft?
- Ist der Salz­behälter­deckel richtig geschlossen?

**... das Geschirr nicht trocken wird und ohne Glanz bleibt?**

- Befindet sich noch Klarspüler im Vorrats­behälter?
- Haben Sie Marken-Klarspüler verwendet?

**... auf Gläsern und Geschirr Schlieren, Streifen, milchige Flecken oder blauschimmernder Belag vorhanden ist?**

Es fließt zuviel Klarspüler ein. Stellen Sie die Klarspüldosierung niedriger ein.

**... auf Gläsern und Geschirr angetrocknete Wassertropfen sichtbar sind?**

- Es fließt zuwenig Klarspüler ein. Stellen Sie die Klarspüldosierung höher ein.
- Der Reiniger kann die Ursache sein. Kontaktieren Sie den Kundenberater Ihres Reinigungsherstellers.

**... im Spülraum Rostflecken vorhanden sind?**

- Der Spülraum besteht aus rostfreiem Edelstahl. Rostflecken im Spülraum sind auf Fremdrost zurückzuführen (Rostteilchen aus der Wasserleitung, von Töpfen, Bestecken usw.). Beseitigen Sie solche Flecken mit einem handelsüblichen Edelstahlputzmittel.

- Ist der Deckel des Salz­vorrats­behälters richtig geschlossen?

**... beim Spülen Pfeifgeräusche zu hören sind?**

- Das Pfeifen ist unbedenklich. Evtl. Abhilfe, anderen Markenreiniger verwenden.

**Beachten!**

Prüfung und Beseitigung vorstehender Fehlerursachen, die nicht durch ein defektes Gerät entstehen, muss Ihnen unser Kundendienst auch während der Garantiezeit berechnen.

**... 3 kurze Warntöne zu hören sind, die ständig wiederholt werden und das Multidis­play den Fehlercode „i30“ anzeigt ?**

- Das Wasserschutzsystem hat angesprochen. Zuerst Wasserhahn schließen, dann Netzstecker ziehen. Bei Festanschluss: Sicherung ausschalten bzw. herausdrehen. Zur Fehlermeldung den Kundendienst anrufen.

**Hinweis!**

**Bei allen anderen angezeigten Fehlern bitte zunächst das Spülprogramm abbrechen (Reset) und dann das Spülprogramm erneut anwählen und starten. Wird der Fehlercode wieder angezeigt, bitte den Kundendienst verständigen und den Fehlercode nennen.**

# Kundendienst

## Wichtig!

Tritt eine Störung auf, so prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie auch die in dieser Gebrauchsanweisung enthaltenen Hinweise und Ratschläge beachtet haben, bevor Sie den Kundendienst rufen.

## Störung

Wenn Sie für eine Störung keinen Hinweis in der Gebrauchsanweisung finden, so verständigen Sie bitte unseren

-- Technischen Kundendienst --  
„Profectis“.

Die Kundendienst-Adressen der nächstgelegenen Servicestelle finden Sie im aktuellen Quelle-Katalog oder im Internet unter:

Deutschland

[www.quelle.de](http://www.quelle.de)

[www.profectis.de](http://www.profectis.de)

Österreich

[www.quelle.at](http://www.quelle.at)

Die Service-Hotline ist der direkte Draht zu allen Kundendienststellen in Deutschland:

### Service-Hotline

0180 -5 60 60 20

### Ersatzteilbestellung

0180 - 5 13 60 20

0,14 € je Minute aus dem Festnetz  
der T-Com (Stand 01/07)

Die Telefonnummer für den Kundendienst in Österreich entnehmen Sie bitte dem örtlichen Telefonbuch oder dem aktuellen Quelle-Katalog.

## Störungsmeldung

Angaben bei einer Störung:

- Vollständige Anschrift
- Telefonnummer mit Vorwahl
- Produkt-Nummer
- Privileg-Nummer

**Die Produkt- und Privileg-Nummer finden Sie auf dem Geräte-Typschild das auf der rechten Türinnenseite angebracht ist.**

Die Angabe der beiden Nummern macht dem Kundendienst eine gezielte Ersatzteilverbereitung möglich.

Übertragen Sie deshalb die Nummern vom Typschild gleich in diese Gebrauchsanweisung.

**Produkt-Nr. ....**

**Privileg-Nr. ....**

## Achtung!

**Elektrogeräte dürfen nur durch Elektro-Fachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.**



## Technische Daten / Abmessungen

### Technische Daten:

Fassungsvermögen	12 Maßgedecke
Durchflusserhitzer	2100 Watt
Ablaufpumpe	30 Watt
Umwälzpumpe	100 Watt
Spannung	220-240 Volt 50 Hz
Absicherung	10 Ampere
Gesamtanschluss	2200 Watt
Wasserdruck mindestens	0,1 MPa
Wasserdruck maximal	1 MPa

Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Das Gerät entspricht den Sicherheitsbestimmungen des VDE und den Forderungen des Gesetzes über technische Arbeitsmittel.

Bei Wasserdruck über 1 MPa muss ein Druckminderventil vorgeschaltet werden. Auskunft erteilt der Kundendienst.

Gerät nur senkrecht transportieren (z. B. bei Wohnungswechsel).

### Abmessungen:

Gesamthöhe	818-898 mm
Gesamtbreite	596 mm
Gesamttiefe	575 mm
Gewicht	39 kg



**Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen aller anwendbaren EG-Richtlinien, die eine CE-Kennzeichnung vorsehen.**

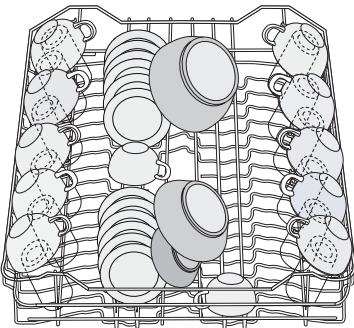
# Hinweise für Prüfinstitute

Die **Prüfung nach EN 60704** muss bei voller Beladung mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

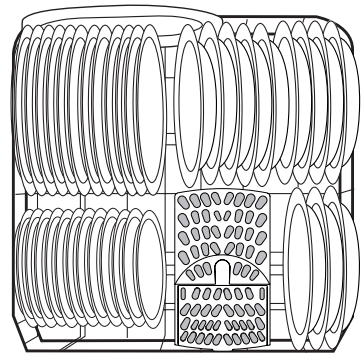
Die **Prüfungen nach EN 50242** müssen mit vollem Salzbehälter des Wasserenthärters, mit vollem Vorratsbehälter für Klarspüler und mit dem Testprogramm (siehe Programmtabelle) durchgeführt werden.

Volle Beladung:	12 Maßgedecke einschl. Servicegeschirr
Reinigerdosierung:	5g + 25 g (Typ B)
Klarspülereinstellung:	4 (Typ III)

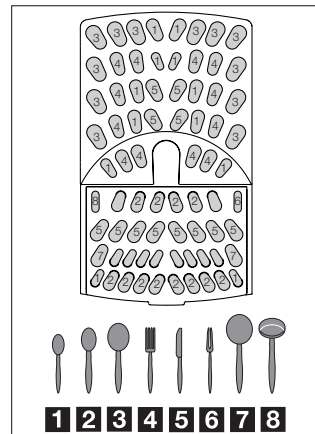
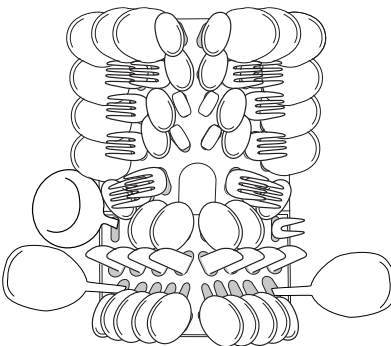
**Einordnungsbeispiel: Oberkorb**



**Einordnungsbeispiel: Unterkorb**



**Einordnungsbeispiel: Besteckkorb**



# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---



# Programmübersicht

Programm	Geeignet für	Taste
<b>INTENSIV 70°</b>	Stark verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten, besonders Eiweiß und Stärke.	<b>INTENSIV 70°</b>
<b>* AUTOMATIC</b>	Stark bis normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr mit angetrockneten Speiseresten.	<b>* AUTOMATIC</b>
<b>BLITZ 60°</b>	Frisch benutztes, normal bis leicht verschmutztes Geschirr. Diese Programm eignet sich nicht bei angetrockneten Speiseresten.	<b>BLITZ 60°</b>
<b>** BIO 50°</b>	Normal verschmutztes Ess- und Kochgeschirr auch mit temperaturempfindlichen Teilen (z.B. Glas, Kunststoff). Bei Verwendung von Kompaktreinigern auch für Geschirr mit angetrockneten Speiseresten.	<b>BIO 50°</b>
<b>GLAS 45°</b>	Schnellprogramm für empfindliche Gläser.	<b>GLAS 45°</b>
<b>*** VORSPÜLEN</b>	Benutztes Geschirr, das im Geschirrspüler gesammelt und zu einem späteren Zeitpunkt gespült werden soll.	<b>VORSPÜLEN</b>

- \* Bei diesem Programm wird über die Trübung des Spülwassers festgestellt, wie stark das Geschirr verschmutzt ist. Programmdauer, Wasser- und Energieverbrauch können stark variieren - je nach Beladung und Verschmutzung. Abhängig von der Verschmutzung wird die Temperatur des Spülwassers zwischen 50°C bis 65°C automatisch angepasst.
- \*\* Dieses 50°C- Programm ist das Bezugsprogramm für die Angaben auf dem Energie-Etikett gemäß Richtlinie 92/75/EWG.
- \*\*\* Dieses Spülprogramm braucht kein Reinigungsmittel.

## Verbrauchswerte

Programmablauf <sup>1)</sup>	Durchschnittlicher Energieverbrauch in kWh bei Kalt-wasseranschluss <sup>2)</sup>	Durchschnittlicher Wasserverbrauch in Litern <sup>2) 3)</sup>
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	1,4 - 1,6	16 - 18
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	1,1 - 1,5	12 - 23
Reinigen Klarspülen	0,9	9
Vorspülen Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	1,0 - 1,2	14 -16
Reinigen Zwischenspülen Klarspülen Trocknen	0,8 - 0,9	14 - 15
Reinigen	0,1	4

### Die Programmlaufzeiten können dem Display entnommen werden.

- 1) Die Spülprogrammabschnitte klingen unterschiedlich leise, da bei einigen Spülprogrammabschnitten das Geschirr zur besseren Reinigung kurzzeitig stärker gespült wird.
- 2) Die Verbrauchswerte wurden unter Normbedingungen ermittelt. Sie sind von der Beladung der Geschirrkörbe abhängig. Abweichungen sind daher unter Praxisbedingungen möglich.
- 3) Bei Verwendung der Zusatzfunktion ANTIBAK erhöhen sich geringfügig die Energiewerte (um ca. 0,05 kWh) und die Laufzeit verlängert sich um ca. 10 - 15 Minuten. Bei gedrückter MULTITAB- Taste können sich die Programmlaufzeiten und der Wasserverbrauch verändern.

# Gewährleistung

Bei allen technischen Geräten von QUELLE beheben wir eventuelle Mängel im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an eine QUELLE-Verkaufsstelle in Ihrer Nähe, an den Technischen Kundendienst PROPECTIS oder rufen Sie bei einer unserer Service-Hotlines an.

Die Bedingungen und die Telefonnummern hierzu finden Sie im Service-Teil des QUELLE-Hauptkataloges.

QUELLE GmbH  
90762 Fürth

## **Geschirrspüler ProComfort 86660i**

**Integr. Modell weiß                    Produkt-Nr.233.745**

**Integr. Modell braun                    Produkt-Nr. 750.024**

**Integr. Modell Edelstahl            Produkt-Nr. 264.989**

**Integr. Modell Aluminium            Produkt-Nr519.288**